

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom 10. Juli 1925 wird die Nummer 42 des Jahrgangs 4 der Zeitschrift »Cross« gemäß §§ 184 Ziff. 1, 40, 41 StrGBs., §§ 94, 95, 98 StrPD. beschlagnahmt. (203) 17 3 1127/25 (272/25).

Berlin, 13. Juli 1925.

Das Schöffengericht Berlin-Mitte.

Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 18. Juli 1925 wird gemäß §§ 41, 73 StrGBs., 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874, 94 ff. StrPD. die Beschlagnahme der Druckschrift: »Organisatorische Flugblätter der K. P. D. Nr. 3: Instruktion für die Agitation und Propaganda der Betriebszellen«, Verfasser Ernst Franke, herausgegeben von der Zentrale der K. P. D., Abteilung Agitprop, Verlag: Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H. in Berlin SW. 61, Planufer 17, Drucker: Friedrichstadt-Druckerei G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 225, erschienen am 11. Mai 1924, wegen ihres gegen §§ 81 Ziffer 2 StrGBs., 7 Ziffer 4 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik verstoßenden Inhalts angeordnet. Die vorbezeichnete Druckschrift dient in ihrer gesamten Tendenz der Vorbereitung des Bürgerkrieges, den die K. P. D. als ein unmittelbar bevorstehendes Ereignis betrachtet, mit allen Mitteln herbeizuführen bestrebt ist und in jeder Weise, namentlich auch literarisch, vorbereitet. Es genügt, in diesem Zusammenhang auf die Seiten 3, 5, 7, 11, 12, 18, 19, 23 der erwähnten Druckschrift zu verweisen.

Berlin, 5. August 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 29. Juli 1925 wird die Beschlagnahme der bisher erschienenen und der in Zukunft erscheinenden Druckschrift: »Heil Hindenburg! Ein Wort an die deutschen Soldaten« angeordnet, §§ 94 ff. StrPD., des Reichsgesetzes über die Presse, 41, 73 StrGBs., 1-8, 20 des Gesetzes zum Schutze der Republik, da sein Inhalt gegen die §§ 86, 81 Ziffer 2, 73 StrGBs., 6, 7 des Pressgesetzes, 7 Ziffer 4 des Gesetzes zum Schutze der Republik verstößt und die Druckschrift dazu bestimmt ist, die von Mitgliedern der K. P. D. in der Reichswehr betriebene Verletzung zum Zwecke der Vorbereitung des Hochverrats zu fördern.

Berlin, 5. August 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 18. Juli 1925 wird gemäß §§ 41, 73 StrGBs., 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874, 94 ff. der StrPD. die Beschlagnahme der Druckschrift: »Über die Bolschewisierung der Parteien in der Kommunistischen Internationale, Ergänzungsheft 2 zum Jahrgang 1925 Die Internationale«, Thesen, einstimmig angenommen von der »Erweiterten Exekutive der Komintern Moskau«, März/April 1925, mit Einteilung, Erläuterung und einem Anhang, herausgegeben von der Zentrale der K. P. D., Verlag: Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H., Berlin SW. 61, Planufer 17, für den Verlag verantwortlich H. Kemmele, Berlin, Drucker: Friedrichstadt-Druckerei G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 225, erschienen 1925, wegen ihres gegen §§ 81, Ziffer 2, 86 StrGBs., 7 Ziffer 4 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik verstoßenden Inhalts angeordnet. Diese Druckschrift dient in ihrer Gesamt-Tendenz der Vorbereitung des Bürgerkrieges, den die K. P. D. als ein unmittelbar bevorstehendes Ereignis betrachtet, mit allen Mitteln herbeizuführen bestrebt ist und in jeder Weise, namentlich auch literarisch, vorbereitet, wofür auf die Seiten 5, 7, 9, 10, 15, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 32, 33, 34, 38, 39, 40, 41, 46, 48 der Druckschrift verwiesen wird.

Berlin, 5. August 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 7955 vom 12. August 1925.)

### Verkehrsnachrichten.

Belegmarkensendungen nach der Schweiz. — Vom 1. Oktober an ist im Verkehr mit der Schweiz die Beforderung von unentwerteten oder entwerteten Freimarken und anderen Postwertzeichen gegen die Druckgebühren nicht mehr zugelassen.

### Luftpostverkehr. —

1. Luftpost Kiel—Flensburg. Vom Deutschen Aero Lloyd, Berlin, ist zwischen Kiel und Flensburg eine Luftverbindung eingerichtet worden, die Anschluß an die Flüge Berlin—Hamburg—Kiel und zurück hat. Die neuen Flüge, die auch zur Postbeförderung benutzt werden, verkehren wie folgt:

ab Kiel	7.30,
an Flensburg	8.0 <sup>7</sup> und
ab Flensburg	7.30,
an Kiel	8.0.

2. Luftpost Dresden—Magdeburg—Altona (Elbe). Am 15. August beginnt die Luftpostbeförderung auf der von Junkers Luftverkehr A.G. eingerichteten Linie Dresden—Magdeburg—Altona (Elbe) nach folgendem Flugplan:

ab Dresden	9.45,
ab Magdeburg	11.45,
an Altona (Elbe)	1.45 und
ab Altona (Elbe)	12.45,
ab Magdeburg	3.5,
an Dresden	4.45.

3. Luftpost München—Frankfurt (Main)—Dorsten. Junkers Flugverkehr A.G. eröffnet am 17. August folgende neue Luftpostlinie:

ab München	8.0,
ab Frankfurt (Main)	10.45,
an Dorsten	12.30 und
ab Dorsten	1.30,
ab Frankfurt (Main)	3.45,
an München	6.0.

4. Luftposten Berlin—Hamburg und Berlin—Hamburg—Bremen. Die Deutsche Verkehrsflieger-Schule G. m. b. H., Staaken, hat auf der Linie Berlin—Hamburg folgende Flüge eingerichtet, die vom 15. August an zur Postbeförderung benutzt werden:

ab Berlin	12.15,
an Hamburg	2.30 und
ab Hamburg	4.30,
an Berlin	6.45.

Die von derselben Gesellschaft ausgeführten Flüge Berlin—Hamburg—Bremen verkehren vom 15. August an eine Stunde später, nämlich

ab Berlin	4.30,
ab Hamburg	7.15,
an Bremen	8.15.

Der Rückflug (ab Bremen 11.30, ab Hamburg 1.0, an Berlin 3.15) bleibt unverändert.

Luftpostverkehr von Leipzig aus. — Vom Flugplatz Leipzig-Rodau gehen zurzeit werktags (einschl. der Wochenfeiertage) folgende Luftposten ab:

- 8 Uhr vorm. nach Halle (Saale) (an 8.20 Uhr vorm.), Dortmund (an 11 Uhr vorm.);
- 8.30 Uhr vorm. nach Stuttgart (an 11.30 Uhr vorm.), Basel (an 1.15 Uhr nachm.);
- 9.10 Uhr vorm. nach Erfurt (an 10 Uhr vorm.), Frankfurt (Main) (an 12.15 Uhr nachm.), Mannheim (an 4.30 Uhr nachm.), Karlsruhe (Baden) (an 1.40 Uhr nachm.), Baden-Baden (an 5.30 Uhr nachm.), Billingen (an 6.30 Uhr nachm.), Konstanz (an 7.30 Uhr nachm.), Stuttgart (an 2 Uhr nachm.), Zürich (an 3.40 Uhr nachm.), Lausanne (an 5.30 Uhr nachm.), Genf (an 6.15 Uhr nachm.);
- 9.30 Uhr vorm. nach Braunschweig (an 10.15 Uhr vorm.), Hannover (an 11.30 Uhr vorm.), Bremen (an 12.30 Uhr nachm.), Hamburg (an 4 Uhr nachm.), Wangerooze (an 3.50 Uhr nachm.), Rorderney (an 4.20 Uhr nachm.), Borkum (an 4.55 Uhr nachm.), Amsterdam (an 2.30 Uhr nachm.), London (an 6.30 Uhr nachm.);
- 9.45 Uhr vorm. nach München (an 1 Uhr nachm.), Innsbruck (an 2.35 Uhr nachm.), Wien (an 4.30 Uhr nachm.), Budapest (an 8 Uhr nachm.);
- 12.30 Uhr nachm. nach Berlin (an 1.50 Uhr nachm.), Danzig (an 5.30 Uhr nachm.), Königsberg (Pr.) (an 7 Uhr nachm.), Hamburg (an 6.15 Uhr nachm.), Kiel (an 7.20 Uhr nachm.), Kopenhagen (an 6.45 Uhr nachm.);
- 1.50 Uhr nachm. nach Dresden (an 2.40 Uhr nachm.), Görlitz (an 3.40 Uhr nachm.), Breslau (an 5.10 Uhr nachm.), Gletwitz (an 8 Uhr nachm.);